

Ländliches Wegenetzkonzept für die Stadt Balve

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Ge-Komm GmbH

Bismarckstraße 15 | 49324 Melle



Agenda

- Grundlagen / allgemeine Informationen zum ländlichen Wegenetzkonzept
- Vorgehensweise
- Beispiele
- Bürgerbeteiligung

Wirtschaftswege - Fakten / Status Quo

- Überwiegend sind Wirtschaftswege sehr alt
- Der Zustand vieler Wege erfordert ein Handeln
- Die Netzstruktur ist häufig stark verzweigt und tlw. parallel verlaufend



Nutzungsdauern von Wirtschaftswegen

**Straßen und Wege werden heute auf
30 Jahre dimensioniert**

(RStO 2012)

**Richtlinien
für die Standardisierung
des Oberbaus
von Verkehrsflächen
RStO 12**

R 1

Ausgabe 2012



Fotos: Ge-Komm GmbH

Wirtschaftswege - Fakten / Status Quo

- Die Abmessungen und Dimensionen der Wege werden heutigen Anforderungen nur selten gerecht

(Einsatz schwerer Landmaschinen, Strukturwandel, Multifunktionalität...)





Neue verkehrsrechtliche Regelungen

Zuglängen: 18,75 statt wie bisher 18 m

Züge, bestehend aus Zugmaschine und Anhängern, dürfen zukünftig 18,75 m statt wie bisher 18,00 m lang sein. Damit entfällt das in einigen Bundesländern bestehende Genehmigungsverfahren für mehr als 18 bis 18,75 m lange Züge. Da selbstfahrende Arbeitsmaschinen keine Zugmaschinen sind, gelten für diese weiterhin maximale Zuglängen (z. B. mit Anhänger bzw. Schneidwerkswagen) von bis zu 18 m.

Gleiskettenfahrzeuge bis 32 t zulässig

Werden selbstfahrende Arbeitsmaschinen mit Gleisketten ausgerüstet, dürfen diese künftig ein zulässiges Gesamtgewicht von bis zu 32 t statt wie bisher 24 t besitzen.

Wirtschaftswege - Fakten / Status Quo

- Das Investitionsbudget reicht nicht für eine flächendeckende Optimierung
- Ganzheitliche, konzeptionelle Betrachtung der ländlichen Wegenetzstruktur sinnvoll!
- **Ziel: bedarfsgerechtes und finanzierbares Wegenetz!**



Förderung von Wirtschaftswegekonzepthen

- NRW- Programm Ländlicher Raum
2014 - 2020 mit den Mitteln des
Europäischen ELER-Fonds



The European Agricultural Fund for Rural Development:
Europe investing in rural areas



**Germany - Rural Development Programme
(Regional) - North Rhine-Westphalia**



Förderung von Wirtschaftswegekonzepten

- Das Land NRW fördert die Erstellung eines Konzeptes mit 75%, sofern es mit externer Unterstützung erstellt wird
- Leitfaden als Arbeitsgrundlage vorgegeben
- Fertigstellung bis Ende Oktober 2019



Methodik / Vorgehensweise

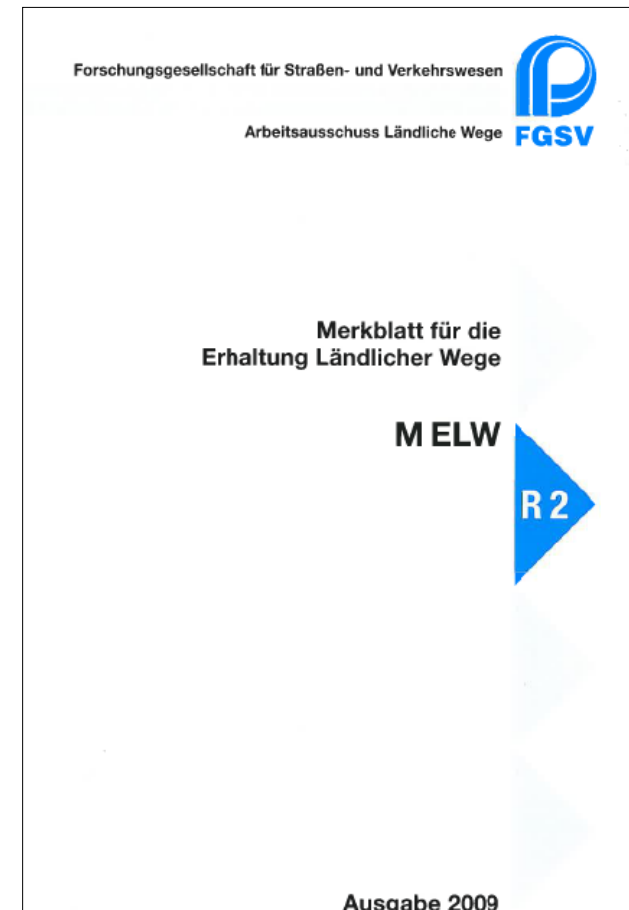
- Bestandsanalyse (IST)
- Soll-Konzept (SOLL)
- Bürgerbeteiligung
- Abschluss des Projektes

Ende Oktober 2019

Aussagen der FGSV

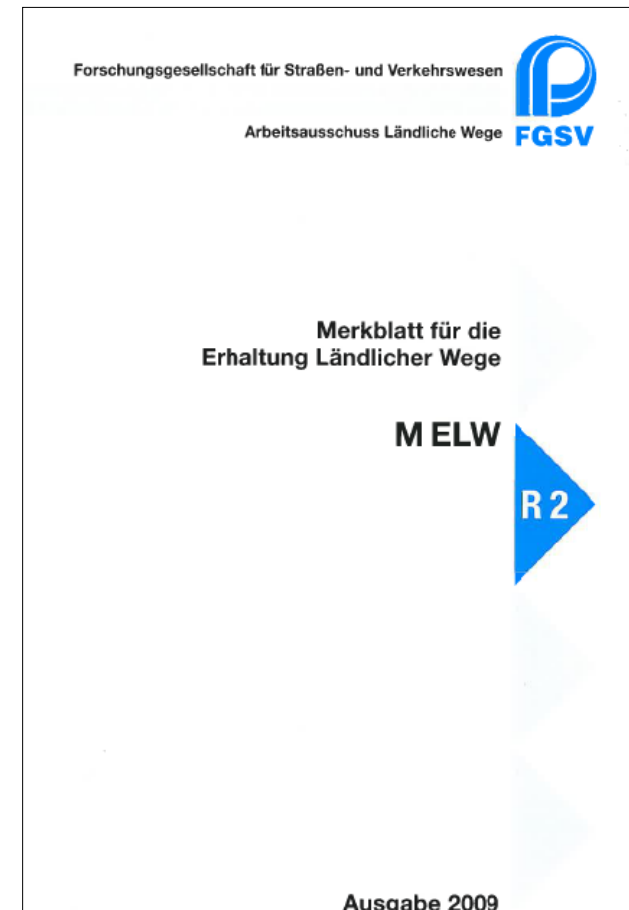
- ...die Erhaltung des Anlagevermögens ist eine **hohe Verpflichtung**
- ...es bedarf eines **fachkundigen Erhaltungsmanagements**
- ...auch die Betriebliche Erhaltung hat wesentlichen Einfluss auf die Substanzerhaltung von Wegen
- ...das wirksame und schadlose Abführen des Oberflächenwassers und des freien Bodenwassers ist Voraussetzung für eine **lange Nutzungsdauer**

Auszüge aus M ELW, FGSV 2009

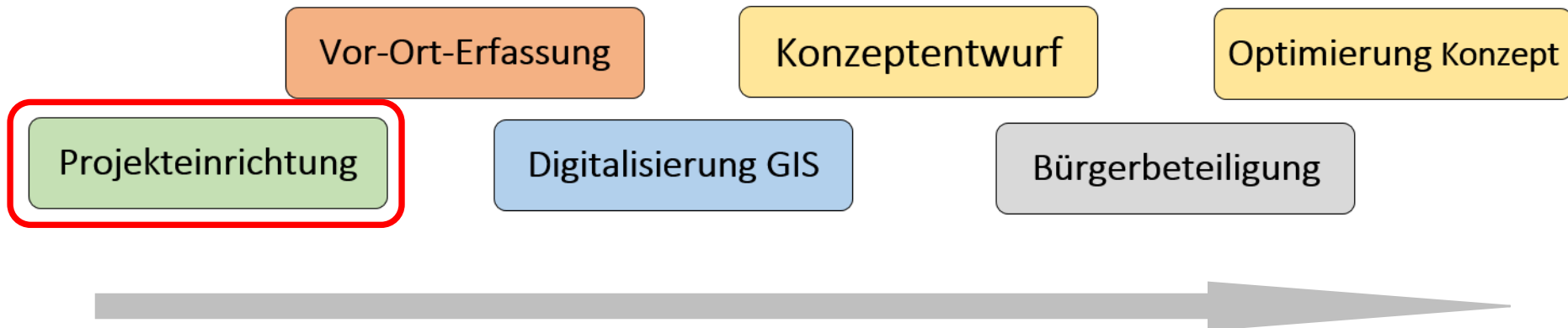


Aussagen der FGSV

- Auswahl und Dringlichkeitsreihung erhaltungsbedürftiger Wegeabschnitte auf Grundlage einer **Zustandserfassung und -bewertung**
- Technisch-wirtschaftliche **Maßnahmen-**optimierung im Hinblick auf Bauweisen / Baustoffe sowie deren Bemessung
- Bestimmung des kurz-, mittel- und langfristigen **Finanzbedarfs** unter bestimmten Ziel- und Strategievorgaben



Prozess der Erarbeitung



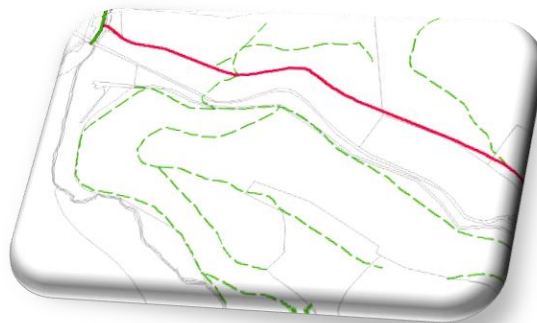
Projekteinrichtung

ALKIS / Liegenschaftskarte



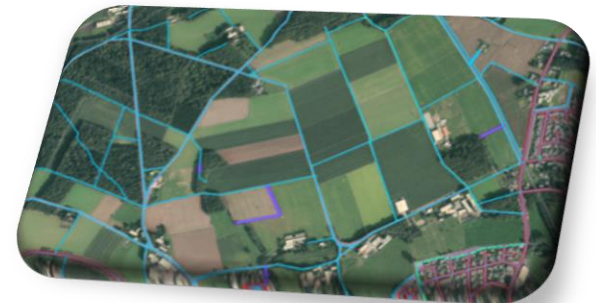
- Selektion der Flurstücke im Eigentum der Gemeinde

ATKIS-Daten

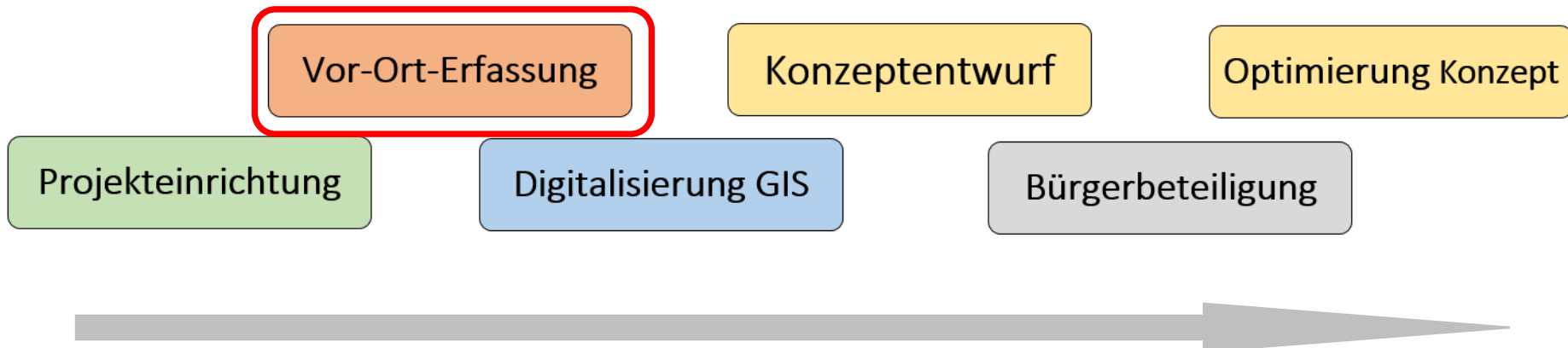


- Darstellung der Wegeachsen

Digitale Orthophotos / Luftbild



- Projektion auf Luftbild



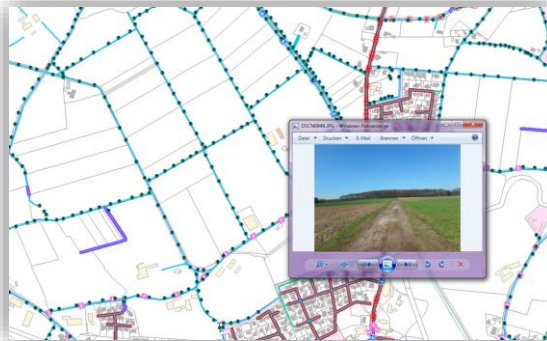
Vor-Ort-Erfassung

ATKIS-Daten / Eigentumsflächen



- Feldvergleich anhand ATKIS/ALKIS - Daten

Geoimaging



- Inaugenscheinnahme des Wegenetzes - Fotodokumentation

Zustandserfassung



- Erfassung des Wegenetzes

Zustandserfassung

- Dimension und Befestigungsart
- Zustand
- weitere Parameter (z. B. Unterhaltungspflicht, Tragfähigkeit ...)

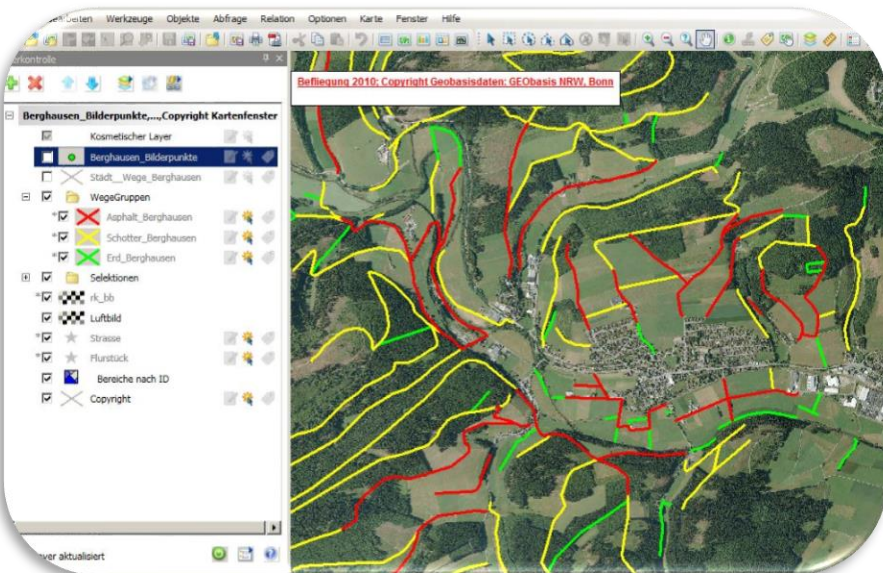
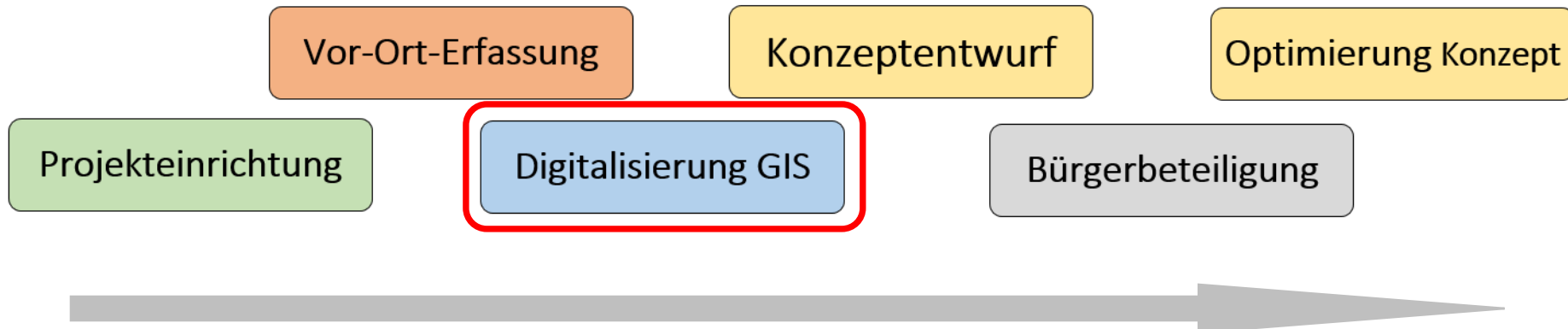
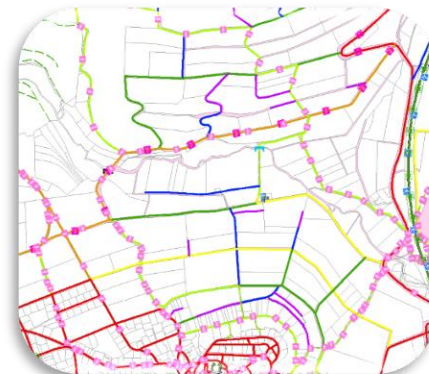


Abb.:
Projekte der
Ge-Komm
GmbH







[illegible]

Ergänzung von Geodaten

Schulbus / Bürgerbus

ÖPNV

Eisenbahnlinien

Bahnübergänge

Nutzergruppen

Tourismus



Ergänzung von Geodaten



Quelle: Ge-Komm GmbH



Quelle: www.ndz.de



Quelle: www.sauerlandkurier.de



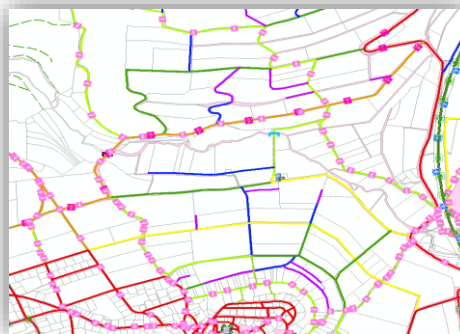
Quelle: www.kreis-mettmann.de

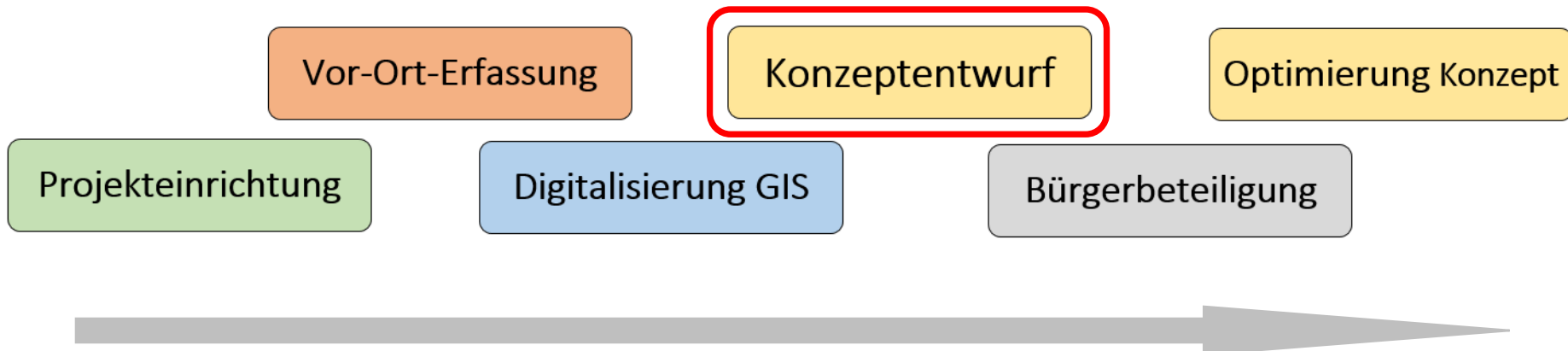
Tourismus

Radwegenetz

Wanderwege

Reitwege





Konzeptentwurf

Vor-Ort-Erfassung

Ergänzung von Geodaten

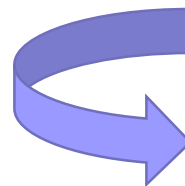


- **Nutzergruppen** (Land- und Forstwirtschaft, Tourismus-Freizeit, Daseinsvorsorge, erneuerbare Energien ...)
- **Nutzungshäufigkeit** (häufig, gelegentlich, selten)



Kategorisierung

Handlungsempfehlungen

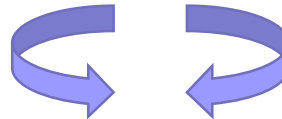


Bürgerbeteiligung

Kategorisierung

Wegekategorie IST

-  A - klassifiziert
-  B - multifunktionaler Verbindungsweg
-  C - Hauptwirtschaftsweg
-  D - untergeordneter Weg mit Fußgängerverkehr
-  E - untergeordneter Erschließungsweg mit luf Verkehr
-  F - Einzellerschließung kaum luf Verkehr
-  G - Binnenerschließung, entbehrlich für das Wegenetz
-  H - keine Funktion
-  I - alleinführender Geh- / Radweg



Wegekategorie SOLL

-  A - klassifiziert
-  B - multifunktionaler Verbindungsweg
-  C - Hauptwirtschaftsweg
-  D - untergeordneter Weg mit Fußgängerverkehr
-  E - untergeordneter Erschließungsweg mit luf Verkehr
-  F - Einzellerschließung kaum luf Verkehr
-  G - Binnenerschließung
-  H - entbehrlich
-  I - alleinführender Geh- / Radweg

- Unter Einbeziehung vor-Ort erfasster Attribute
- Unter Einbeziehung recherchierter / individuell verfügbarer Daten

- Weiterentwicklung des IST-Konzeptes
- Berücksichtigung zukünftiger Nutzung

Kategorisierung

- Konzeptentwurf in Form eines digitalen Planes

IST



SOLL



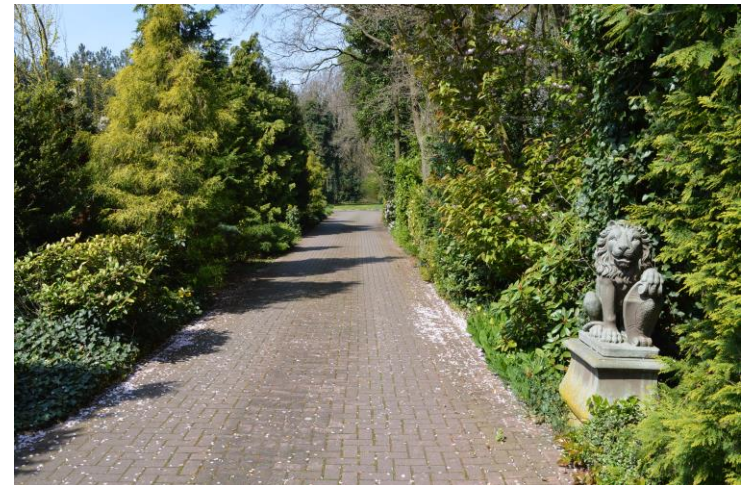
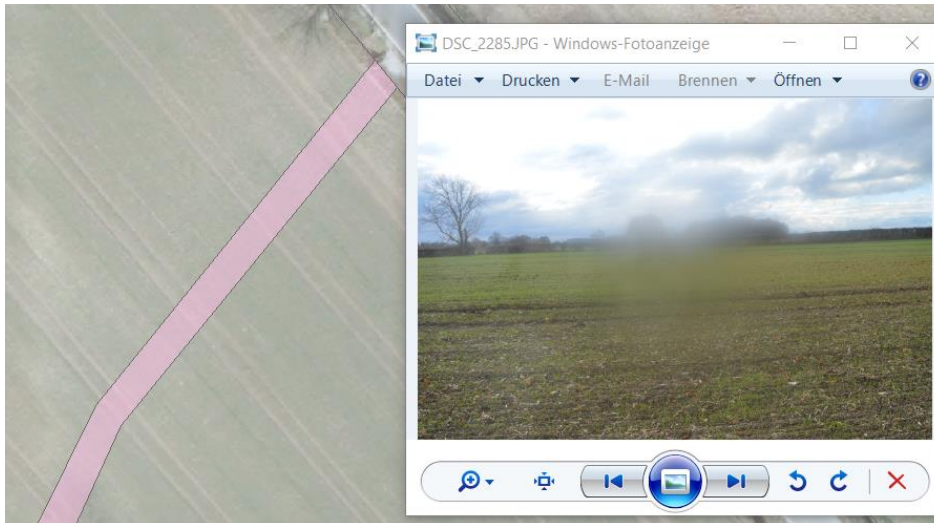
	A - klassifiziert
	B - Multifunktionaler Verbindungsweg
	C - Hauptwirtschaftsweg
	D - untergeordneter Weg mit Fußgängerverkehr
	E - untergeordneter Erschließungsweg mit luf Verkehr
	F - Einzelerschließung kaum luf Verkehr
	G - Binnenerschließung
	H - entbehrlieh
	I - alleinführender Geh- / Radweg

Abb.:
Ein Projekt der
Ge-Komm GmbH

Kategorisierung

Mögliche Kriterien:

- Einzelinteressen



Kategorisierung

Mögliche Kriterien:

- Verkehrslenkung



Kategorisierung

Mögliche Kriterien:

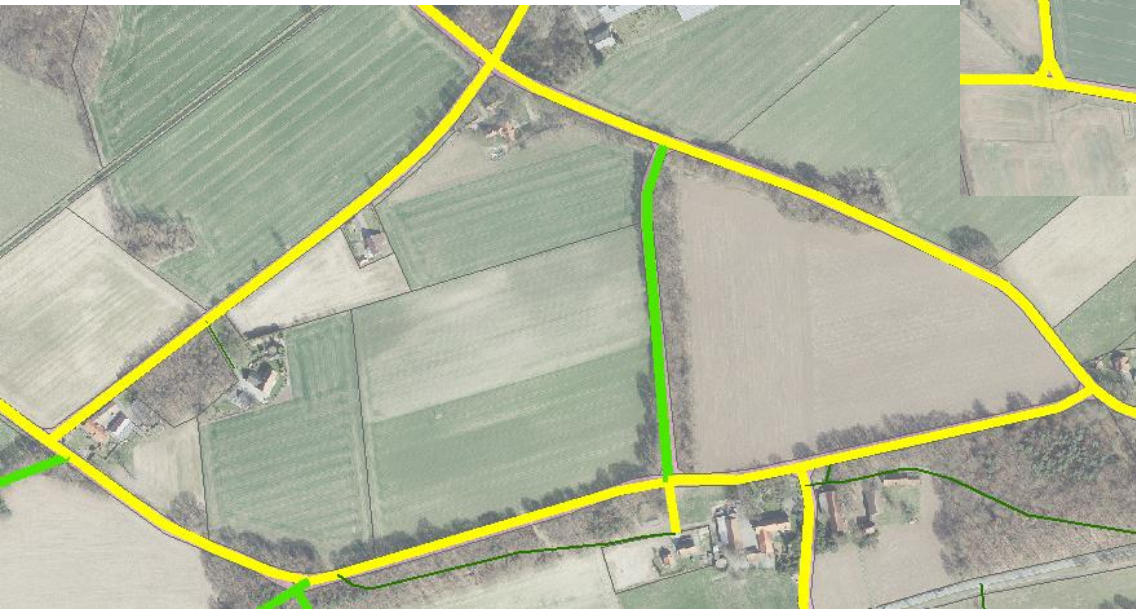
- Modernisierungsbedarf



Kategorisierung

Mögliche Kriterien:

- Doppelschließungen



Kategorisierung

- Einbeziehung der Brückenbauwerke (als Wegeabschnitte)



Fotos: Ge-Komm GmbH

Methodik / Vorgehensweise - Kategorisierung

- Einstufung der Brückenbauwerke
 - Bauwerk zu ertüchtigen
 - Bauwerk im Standard senken
 - Parallele Verbindungen
 - Keine Bedeutung im Netzzusammenhang
 - Privatisierung
 - Bedeutung verloren



Methodik / Vorgehensweise - Kategorisierung

- Einstufung der Brückenbauwerke
 - Beispiel „Bauwerk ertüchtigen“



Abb.:
Ein Projekt der
Ge-Komm GmbH

Methodik / Vorgehensweise - Kategorisierung

- Einstufung der Brückenbauwerke
 - Beispiel „Bauwerk im Standard senken“



Abb.:
Ein Projekt der
Ge-Komm GmbH

Methodik / Vorgehensweise - Kategorisierung

- Einstufung der Brückenbauwerke
 - Beispiel „Parallele Verbindungen“

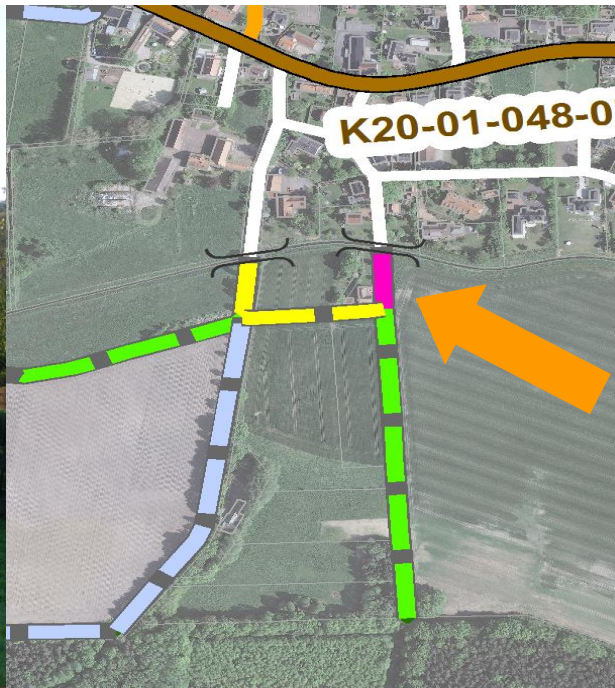


Abb.:
Brücke über ein
Gewässer
in NRW -
Ein Projekt der
Ge-Komm
GmbH

Methodik / Vorgehensweise - Kategorisierung

- Einstufung der Brückenbauwerke
 - Beispiel „Privatisierung“



Abb.:
Ein Projekt der
Ge-Komm GmbH

Methodik / Vorgehensweise - Kategorisierung

- Einstufung der Brückenbauwerke
 - Beispiel „Bedeutung verloren“ (entbehrlich)



Abb.:
Ein Projekt der
Ge-Komm GmbH

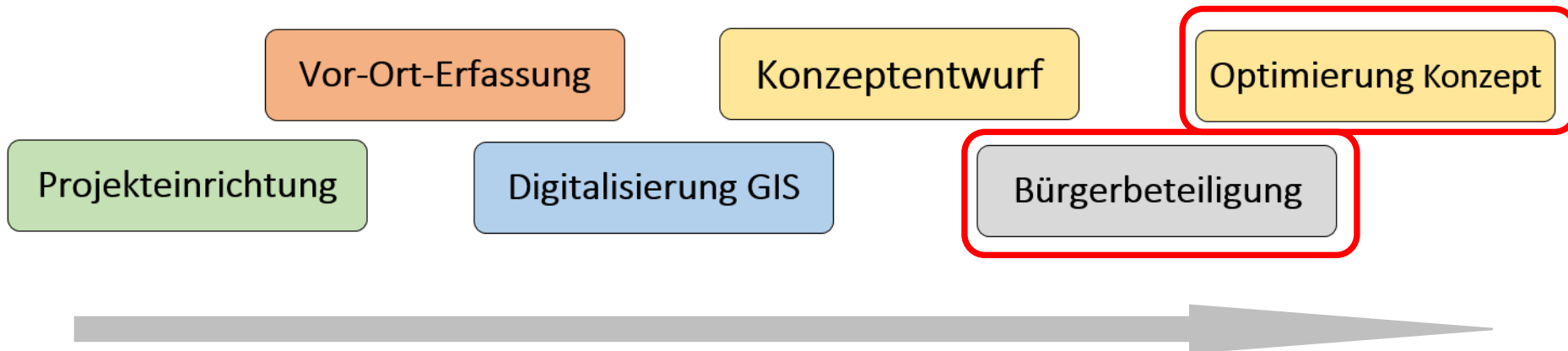
Handlungsempfehlungen

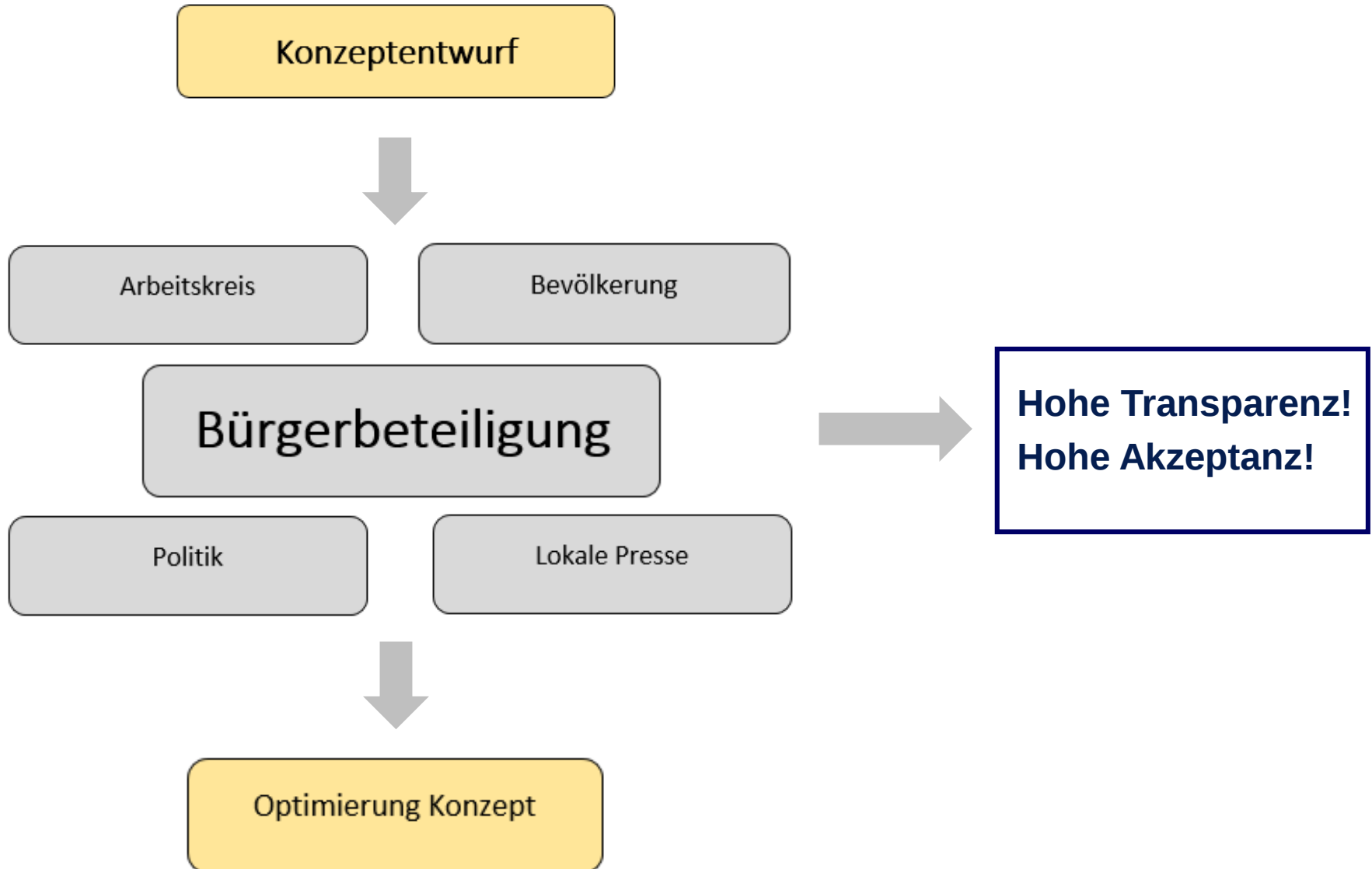
gem. Leitfaden

- Erhaltung wie im Bestand
- Sanierung (gleiche Kategorie)
- Umbau / andere Bauweise (veränderte Kategorie)
- Rückbau / Aufhebung
- Neubau (neue Trasse)



Abb.:
Projekte der
Ge-Komm GmbH





Terminplanung



Di.19.03.2019

Informationsveranstaltung

Mo.08.04.2019

1. Sitzung Projektgruppe

Mo.06.05.2019

2. Sitzung Projektgruppe

Mi.12.06.2019

Ortschaftskonferenz Balve

Di.18.06.2019

Ortschaftskonferenz Eisborn,
Beckum, Volkringhausen

Di.25.06.2019

Ortschaftskonferenz Garbeck

Do.27.06.2019

Ortschaftskonferenz Mellen,
Langenholthausen

Sommerferien

Terminplanung



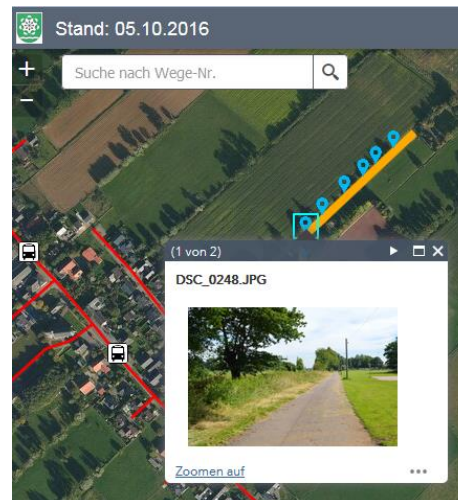
Do.29.08.2019

3. Sitzung Projekt- bzw.
Arbeitskreisgruppe

Di.29.10.2019

Ergebnispräsentation und
Abschlussveranstaltung

Bürgerdialogportal



KOMMENTARE

Ihr Kommentar

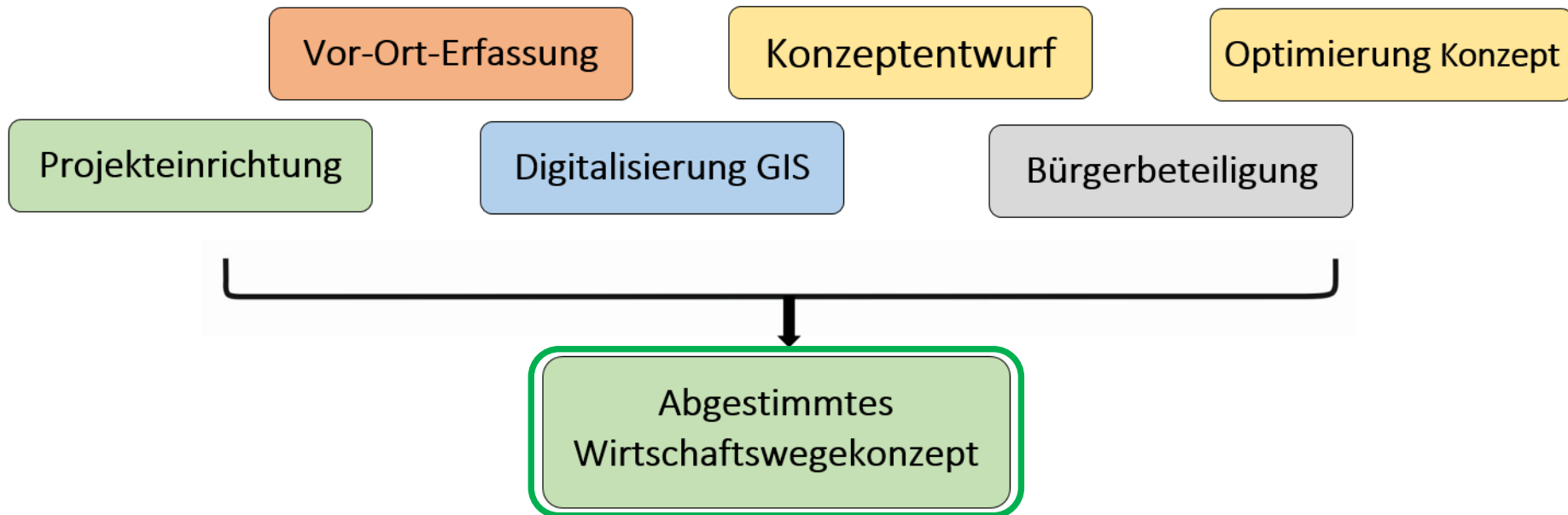
Name *

E-Mail *

Bezeichnung/Wegenummer/Beschreibung

Ihr Kommentar *

Senden



Abschluss des Projektes

- Ländliches Wegenetzkonzept in digitaler und analoger Form
 - Fotodokumentation
 - Zusammenstellung GIS-Daten
 - Themenpläne
 - Bestandsanalyse (IST)
 - Soll-Konzept (SOLL)
 - Handlungsempfehlung
 - ...
- Abschlussbericht
- Ggf. Präsentation in politischen Gremien
- Öffentliche Abschlusspräsentation



Ge-Komm GmbH

Bismarckstraße 15 | 49324 Melle

T 05422 . 98151-60

E info@ge-komm.de

www.ge-komm.de

www.wirtschaftswegekonzept.de

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

